

# Ihr Kinderlein, kommet D

Text: Christoph von Schmid (1798) 1811  
 Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1794,  
 geistlich Gütersloh 1832  
 Satz: Wolfram Buchenberg 2001

*mf* *poco f*

1. Ihr Kin - der - lein kom - met, o kom - met doch all, zur Krip - pe her  
 2. Da liegt es, das Kind - lein, auf Heu und auf Stroh, Ma - ri - a und  
 3. O beugt wie die Hir - ten an - be - tend die Knie, er - he - bet die

*mf* *poco f*

1. Ihr Kin - der - lein kom - met, o kom - met, kom - met all, z  
 2. Da liegt es, das Kind - lein, auf Heu, auf Heu und Stroh,  
 3. O beugt wie die Hir - ten an - be - tend die Knie

6 *mp espressivo cresc*

kom - met, in Beth - le - hems Stall, was die - ser hoch -  
 Jo - seph be - trach - ten es froh, red - li - chen Hir - ten knien  
 Hän - de und dan - ket wie sie; ant freu - dig, ihr Kin - der, - wer

*mf*

her kom - met, in Beth - seht, was in die - ser hoch -  
 und Jo - seph be - trach - red - li - chen Hir - ten knien  
 die Hän - de und dan - k e; ant freu - dig, ihr Kin - der, - wer

11 *f*

hei - Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.  
 be - o - ben schwebt ju - belnd der En - ge - lein Chor.  
 wollt timmt freu - dig zum Ju - bel der En - gel mit ein.

*f*

... Nacht der Va - ter im Him - mel  
 ... da - vor, hoch o - ben schwebt ju - belnd  
 ... ch nicht freun? - stimmt freu - dig zum Ju - bel

